

Der Mätteler



Nr. 42/2011

Die Zeitung des
Matteänglich-Clubs Bärn
CH-3000 Bern 13 Matte

www.matteaenglisch.ch

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie alle herzlich ein, an unserer **52. Hauptversammlung** teilzunehmen.
Sie finden

Wär symer ?

Irwe imerse?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten einen Nachdruck des Mättelers Nr. 42/2011, der Zeitung des Matteänglich-Clubs, in der Hand.

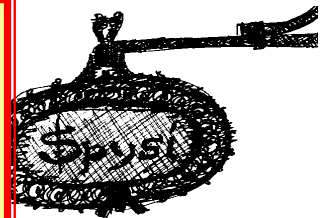
*Der **Matteänglich-Club** mit fast 400 Mitgliedern erfreut sich – besonders seit dem 50-Jahr-Jubiläum im 2009 - weit über die Stadt- und sogar Landesgrenzen hinaus grosser Bekanntheit. Er besteht seit 1959 als Verein zur Erforschung und Förderung des Matteänglich. Heute befassen wir uns speziell mit den beiden Sprachen des Quartiers, Matte-Berndeutsch und Matteänglich.*

Das Clubleben umfasst interessante Führungen durch die Matte und die Berner Altstadt, spannende Vorträge, Sprachkurse, Ausstellungen, kulturelle Anlässe und die Mitwirkung bei Quartierveranstaltungen.

Wir freuen uns stets auf zahlreiche Mitglieder und Gäste. Zögern Sie nicht, am nächsten Anlass des Matteänglich-Clubs teilzunehmen und auch Ihre Familie, Freunde und Bekannte mitzubringen!

Sie sind übrigens sehr willkommen, dem Matteänglich-Club beizutreten. Dazu müssen Sie keineswegs Ittume Englische sprechen oder in der Matte leben – mit Sympathie zur Matte sowie Freude und Spass am Kuriosum Matteänglich sind Sie dabei.

Also dann - bis bald.



Traktant

010

Für Geträ
Mitglieder

8

viele Club-

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand

Was hei mer gmacht

Im letzten Clubjahr waren sechs Nische ausgeschrieben und sieben wurden durchgeführt! Davon einer am Abend, einer am Nachmittag, einer in Murten (Führung Claudia Candrian) sowie einer in Bümpliz (Schlossverein Bümpliz, Max Werren). Die „Schlösseler“ besuchten zahlreich den Mattenisch. Dieser „Führungstausch“ wurde freudig begrüsst, ebenso der auswärtige Nisch.

Gut besucht waren die Einführungen in unsere Sprachen Matte-dialekt und Matteänglich und die Plaudereien im Domizil Nydegg.

Kinder und Erwachsene erwarteten ungeduldig den Samichlous mit seinen Chlouseseckli und die Suppe vom Redli und seinem Koch Rüedu. Gemütlich war der Adventshöck für die Clubmitglieder und Mätteler.

Ein guet gschtunggete Tisch im Redli war die Folge eines neuen Anlasses: Zäme Ittume Inglische ireschne. Junge und Alte, Könner und Anfänger übten und diskutierten in und über Matteänglich.

Erfreulich waren die vielen Anfragen, die bei uns eintrafen. Die Matte und ihre Sprachen sind bei einem grossen Teil des Publikums bekannt, ja sogar ein Begriff. Die zahlreichen Publikationen in Presse, Radio und TV werden wohl etwas dazu beigetragen haben.

Peter Hafen / Ischepe lfehe

Iswe ihe irme ichtgme



Der Club-Vorstand

Presi: Peter Hafen
 Vizepresi: vakant
 Kassierin: Claudia Candrian
 BeisitzerInnen: Hedi Blank
 Béatrice Isler
 Markus Kaufmann
 Vadim Orlov
 Heiri Röthlin
 Hans-Markus Tschirren
 Ursula Walker

Postadresse: Matteänglich-Club Bärn

Internet: <http://www.matteaenglich.ch>

Impressum

Altenbergstr. 44a
 Ch. des Cygnes 7
 Breitfeldstr. 36
 Postfach 115
 Falkenriedweg 13
 Brückfeldstr. 21
 Parkstrasse 34
 Dorfstrasse 4
 Steinauweg 6

Postfach 301

E-Mail: info@matteaenglich.ch

Irde lbcle Irve-Indschte

3000 Bern 13
 1786 Sugiez
 3014 Bern
 3000 Bern 23
 3032 Hinterkappelen
 3012 Bern
 3084 Wabern
 3032 Hinterkappelen
 3007 Bern

Tel./Fax. 031 331 61 84

Tel. 079 434 19 76
 Tel. 031 331 75 96
 Tel. 031 371 90 21
 Tel. 031 323 10 33
 Tel. 031 301 37 00
 Tel. 031 961 63 65
 Tel. 031 901 06 27
 Tel. 031 371 34 76

Postkonto: 30-30803-7

**Was mache mer Mai 2011 – April 2012 Iswe icheme irme**

Der Nisch = Die Besichtigung. Der Matteänglisch-Club veranstaltet öffentliche Führungen in der Matte und der Stadt Bern. Clubmitglieder sowie Angehörige und Gäste sind willkommen. Dauer der Nische ca. 1,5 Stunden, anschliessend gemütliches Zusammensein beim Apéro. Die Teilnahme ist gratis, freiwillige Kollekte.

Nisch 1, Abendnisch

Dienstag, 21. Juni 2011

Rund ums Münster und Pläfe
1900 Uhr, Casino, Ecke Herrengasse**Nisch 2**

Sonntag, 3. Juli 2011

Querachse Kirchenfeld – Kornhausbrücke
1000 Uhr, Casino, Ecke Herrengasse**Matteänglisch**Dienstag, 9. August 2011
Mittwoch 10. August 2011mitenang rede u üebe, Chöner u Aafänger
1900 Uhr, Domizil Nydegg, Kirchhof (Nydeggstalden)
1900 Uhr, Domizil Nydegg, Kirchhof (Nydeggstalden)**Nisch 3, Nachmittag**

Dienstag, 16. August 2011

Querachse Kirchenfeld – Kornhausbrücke
1430 Uhr, Casino, Ecke Herrengasse**Nisch 4**

Sonntag, 28. August 2011

Judentor, Ballenhaus, Casino, Parlamentsgebäude
1000 Uhr, vor dem Parlamentsgebäude, (Bundesplatz)**Nisch 5**

Sonntag, 11. September 2011

Matte
1000 Uhr, Casino, Ecke Kirchenfeldbrücke**Sprachkurs 1**

Dienstag, 18. Oktober 2011

Mattedialekt, kurz erklärt, Matteänglisch, System
1900 Uhr, Domizil Nydegg, Kirchhof (Nydeggstalden)**Sprachkurs 2**

Dienstag, 25. Oktober 2011

Matteänglisch vertiefen, üben, sprechen, verstehen
1900 Uhr, Domizil Nydegg, Kirchhof (Nydeggstalden)**Samichlous**

Dienstag, 6. Dezember 2011

i der Matte mit Chlouseseckli u Mattesuppe
ab 1730 Uhr, beim und im Wöschhüsi, Matte**Adventsfenster**

Dienstag, 20. Dezember 2011

gemütliches Zusammenhöcklen
ab 1800 Uhr, im Wöschhüsi, Matte**Ittume Inglische**

31.Jan./ 7.Feb./ 14.Feb. 2012

mit möglichst geübten Sprechern das Verstehen üben
1900 Uhr, im Müliredli, Gerberngasse 4**Plauderei 1**

Dienstag, 28. Febr. 2012

rund ums Handwerk zu früheren Zeiten
1900, Beginn 1930 Uhr, Domizil Nydegg, Kirchhof**Plauderei 2**

Dienstag, 27. März 2012

der Rat zum Äusseren Stand und sein Haus
1900, Beginn 1930, Uhr Domizil Nydegg, Kirchhof**Plauderei 3**

Dienstag, 17. April 2012

rund ums Essen zu früheren Zeiten
1900, Beginn 1930 Uhr, Domizil Nydegg, Kirchhof**Hauptversammlung**

Montag, 7. Mai 2012

Details im Mätteler No 43, April 2012



Der Jahresbeitrag bleibt bei mindestens CHF 5.--.

*Bitte überweisen Sie den Betrag bald und wenn möglich **elektronisch**, um die Spesen zu reduzieren.
Einmal mehr gilt mein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern,
die den Matteänglisch-Club stets unterstützen!*

Mit freundlichen Grüssen: Die Kassierin

Der Erinnerungs-Service

Jeweils etwa vierzehn Tage vor dem nächsten Club-Anlass erhalten Sie eine Nachricht, die Sie an den Anlass erinnert, so dass Sie ihn nicht aus Versehen verpassen. Die Nachricht erhalten Sie per E-Mail oder SMS. **Ihre Bestellung** – oder Abbestellung - melden Sie bitte an info@matteaenglisch.ch oder telefonisch an Claudia Candrian.

Wieder eine neue Idee

Ein möglicher Nisch schwebt unbestimmt im Raum: Die Zähringerstadt Freiburg hat auch ein Quartier untenaus (Basseville) mit einer eigenen Sprache. Eigentlich müsste der Mäc darüber Bescheid wissen, oder nid? Sobald Konkretes vorliegt, werden wir über den Erinnerungsservice oder den nächsten Mätteler orientieren.

Matteänglisch-Buch und CD

Unser Matteänglisch-Buch wurde zwar nicht gerade mit einem Gänsekiel geschrieben wie Justingers Stadtchronik. Aber es stammt aus einer Zeit, als man seine Gedanken noch mit einem Farbband und einer Hermes 3000 zu Papier brachte. Und genau da liegt das Problem: unser Büchervorrat geht langsam zur Neige und es macht kaum Sinn, einfach eine weitere Neuauflage zu drucken und dabei zu wissen, dass wir inhaltlich noch in den Sechziger-

jahren des letzten Jahrhunderts stecken. Darum möchten wir das Matteänglisch-Buch, unsere wichtigste Publikation, grundlegend überarbeiten und der heutigen Zeit anpassen. Noch existiert das Werk erst in unseren Träumen. Aber es soll einen Computer geben, bei dem die Datei „Neues Mattebuch“ bereits angelegt ist...

Und wenn wir schon beim Träumen sind: wir planen auch eine CD mit einem interaktiven Sprachkurs für's Matteänglisch. Vielleicht werden Sie also eines Tages neben Türkisch, Kalmykisch und Tadschikisch auch Matteänglisch zu Hause am PC lernen können!

Der Chrämmerlade

- Das **Matteänglisch**-Buch über die Geschichte der Matte; Dialekt und Geheimsprache. Die jüngste Auflage ist seit 2001 im Eigenverlag erhältlich. CHF 24.50 / 22.- für Mitglieder
- "**Wiennachtsgschichtli** us der Matte". Das beliebte Büchlein mit den Matte-Weihnachtsgeschichten von Hedi Blank, hübsch illustriert von M. Jacobson, CHF 22.-
- „**Gschichtli** us der Matte“, das neue Büchlein von Hedi Blank, 2007. Mit Zeichnungen von Rosemarie Schlaefli und alten s/w Fotos, CHF 22.-.
- **E Ligu Lehm**, Das Berner Mattenenglisch, von Otto von Greyerz, 1999, CHF 24.-

Sprache: alt, neu, aktuell, Slang

Es war an den „Ireschne Abenden“: die Alten rutschen immer wieder in den Mattedialekt; der junge Oli hörte dabei ihm unbekannte Wörter. Das veranlasste ihn, uns mit einem Gesprächstext im aktuellen Schülerslang zu überraschen und das zuerst in Matteänglisch. Da kamen wir böös ins Schwitzen, weil uns nicht nur Wörter fremd waren, sondern auch weil wir Wendungen und deren Sinn nicht begriffen. Das Rück-Übersetzen brauchte Olis Hilfe.

Ich gehe davon aus, dass ein grosser Teil der Clübler den Slang auch nicht kennt, deshalb hier eine Kostprobe.

Was mich übrigens ausserordentlich stört, ist, dass die Jungen den geschlossenen E (häbe, schlafe) als Ä schreiben (häbä, schlafä). Weiter ist mir aufgefallen, dass sie den (Zwischen)-E vor dem R verschlucken (vrschlückä, drfür, vrchoufä, dr Progr).

Gspräch irer Schueuklass

- T: Hei zämä
- L: Sälü, u du bisch geschter no lang im Dachstock am scheikä gsi?
- T: Scho no rächt. Isch ja o abgangä winä morä.
- J: Hesch dr widr eini gsuecht du Lumo?
- T: No immer di glich, si isch ja schliesslech sächzähni gsi
- L: Lol, schwör...
- J: De säg däm Pellikan, si söu mau chli Stäiling-Nachhiuf näh
- T: Säg du s ihrä doch!
- C: Nei seit si sicher nid. Immerhin cha dis Barbi so no aus schlächts Bischpiu dienä
- T: Haha, hei lachet aui, süsch bringt si nä no einisch
- L: Du bisch äüä zimlech jesch gsi geschter.
- T: Yep, so huerä dürä bini gloub scho lang nüm gsi
- J: Dir u eui chlatschä Gspräch widr, zum chisä
- T: No immer besser aus eui Figurägspräch dr lieb läng tag lang
- C: Jedi Frou het ihri Problemzonä!
- L: Aber nume dir heit sä im Gring
- J: So Luca iz chill nä mau
- C: Lassy Julä, er isch immer so, wener id Möscht isch gangä
- T: Wo hesch eigentläch di Schau da gliselet?
- C: Nüt Füffingerrabatt, dä isch kouft
- T: De hesch dr Prüefigsstoff druf, wedä hesch chönnä ga shoppä
- C: I bi ja schliessläch nid sonä fulä Hung wi du, wo immer ufä letscht Drücker lehrt
- T: Apropos letscht Drücker. I cha hüt bir Thomi sicher näbä dir hockä?
- J: Pssst....d Mayones chunnt



Nach dr Schueu

- C: Auso chli is Fitness müessä mer de no, dass mer im Summer ä gueti Figur machä
 J: Ja e chli scho.....
 T: Soso, da heimer eui Gspräch widr
 L: Mir hei öich scho immer gseit, dass der nid fett sit
 T: U übrigens hani geschter bidä weit wotschers (weight watchers) aglütä, aber o dert het niemer abgnoh
 J: Auso, dä isch iz mau flüssig gsi...oder sogar überflüssig
 C: Wenn nid scho gasförmig
 T: Das isch nume wüu dr ke Humor tschegget
 L: Das stimmt, er het geschter o no uf Tibet aaglütet, dert isch aber bsetzt gsi
 J: Iz häbet mau d Frässä. Dä isch unger mim Niveau
 L: Apropos Niveau...Timo, weisch eigentläch wi dini Flammä unger irem Nivea usgseht?
 C: Hehe, ja pass de uf, we d Fassadä wäg isch, süsch hesch ä Schock fürs Läbä

Scheike = tanzen (engl. Schütteln)	jesch = alkoholisiert/bsoffe/übermüdet
Chlatsche = komisch / verrückt sprechen	chill ne = beruhige ihn
Schau gliselet = Halstuch abgestaubt	Füffingerrabatt = stehlen/chlaue
Bi de Weitwotscher aglütet = ist Witz, heisst, Diät erfolglos	
Uf Tibet aglütet = dito Witz	unger Nivea = stark geschminkt, Make up

Der Lüggu het e Wule.

Ds Hüglipaschterli het ne chitig gmängt.
 Ds Hüglipschterli het ne verruckt gmacht.
Ds Iglihe-Ischterlipe itnehe itigche ingtme.

Wäge dere heter Schtänz igfange.
 Wäge dere heter Brätsch übercho.
Igewe irede iterhe Inzschte ie-ingegfe.

Dere müesse mer öppis tunze, für se chittig ds mänge.
 Dere müesse mer öppis beize, für se veruckt ds mache.
Irede iessemerme ippise inzete, irfe se ittigche ds ingeme

Mir tüe nachegrüble, was mer ihre chönte für ne Furz beize.
Irme iete ichene-iblegre, ismerwe ire-e intechte irnefe Irzfe iizebe.

Das isch aues nobis, schpuelet der Lüggu.
 Das isch aues nüt (schlaus), seit der Lüggu.
Isde ische iues-e ibisne, ieletschpe irde Iggule.

Mir wei nobis e Bruch mänge, wo se öppe nid richtig chittig mängt.
Irme iwe ibisne e Ichbre ingeme, isewe ippe-e idne ichtigre ittigche ingtme.

Mir hocke ufem Räntsch vom Brünntsch.
 Mir hocke ufem Rand vom Brunne.
Irme ickehe ifeme Intschre imve Inntschbre.

Da chunt e Higen häre mit emene Grepper.
 Da chunt e Maa häre mit emene Velo.
Da intche e Igenshe irehe itme imene-e Ippergre.



Är schrubb d Karbidlatudere ab u faht se aa wäsche.
Är schrubb d Karbidlatärne ab u faht se aa wäsche.
Är ibtschre d Irbidke-ltuderele ab u itfe se aa ischewe.

Är schpuelet mit üs u der Lüggu wott mängs wüsse über d Latudere.
Är tuet mit üs rede u der Lüggu wott mängs wüsse über die Lampe.
Är ieletschpe itme ise u irde Iggule ittwe ingsme issewe ibere d Ituderele.

Was mängts, we Wasser ids Karbid tropfet u ds Lörü isch verschtopft?
Was passiert, we Wasser ids Karbid tropfet u ds Löchli isch verschtopft?
Iswe ingstme we Isserwe ids Irbidke ipfetre u ds Irile ische irve-ipftschte?

We niene e Schpäutu oder es Lörü isch, tuets d Latudere verjätte, seit der Hach.
We niene e Schpaut oder es Löchli isch, tuets d Latärne verjage, seit der Maa.
Iwe ienene e Iutuschpe idere es Irile ische, ietste d Ituderele irve-itteje, iitse irde Ichhe.

Giele, rochlet der Lüggu, itz weis i, was mer am Paschterli tüe beize.
Buebe, seit der Lüggu, itz weis i, was mer am Paschterli tüe beize.
Ielege, ichletre irde Iggule, itz iisiwe, ismerwe am Ischterlipe iete iizebe.

Si choufe Karbid u üebe mitim, Büchse id Luft ds jätte.
Ise iufече Irbidke u iebe-e itimme, Ichsebe id Iftle ds itteje.

Bi toofem Wätter het ds Hüglipaschterli im Chiuchhöftschnurpfet.
Bi schönem Wätter het ds Hüglipaschterli im Chiuchhof gflickt (gnäit).
Bi ifeme Itterwe ithe ds Iglihe-ischterlipe im Iuchche-Iftsche irpfetschne.

Si het e Sässu gha, wo d Scheiche mit emene Tuech si verhänt gsi.
Si ithe e Issuse ighe, iwe d Ichesche itemene lechte si irve-inkthe igse.

Das nischet e chli nöbler us, o we der Schtueu fasch verchrottet isch.
Isde ischetne e ichle iblerne ise, o we irde Iuschte ischfe irve-ittetchre ische.

Der Änggu wohnt grad näbedra, si warte ir Chuchi u nische was passiert.
Irde Inngue intwe idgre ibene-idre, si irtewe ir Ichiche u ischene iswe issiertpe.

Ds Paschterli schteut der Schtueu use u geit wider ine.
Ds Ischterlipe iutschte irde Ieuschte ise-e u iitge iderwe ine-e.

Der Lüggu e Sädu zum Fänschter us, der Schärllu lat Wasser id Büchse,
Der Iggule e Iduse imze Inschterfe us, irde Irlusche itle Isserwe id Ichsebe,

git se am Lüggu, är tuet se ungere Schtueu,
itsege am Iggule, är iette se ingere-e Ieuschte,

u aui sekle zur Peije us uf d Nydere ufe.
U iuie iklese irze Ijepe us uf d Iderene ife-e.

Dört schpanne si ds Paschterli, wo ufem Sässu hocket u schnurpfet.
Irtde inneschpe si ds Ischterlipe, wo ifeme Issuse ickethe u irpfetschne.

Jitz häscherets, si göisset, mööget u fuchtle mit de Ermlle ir Lüftsche ume.
Itze ischeretshe, si iissetge, igetme u ichtletfe itme de Irmle-e ir Iftsche ime-e.

Natutter si us aune Husgängtsche Moosse cho nische.
Naturlech si us aune Husgäng Froue cho luege.
Itutterne si us iune-e Ishe-Ingtsche Isseme iche ischene.

**Jetzt Mitglied werden im Matteänglich-Club!
Anmeldung einfach an: info@matteaenglich.ch.**

**Mattebärndütsch lehre und Ittume Inglise ihrele idere, isele u irve-ihschte.
Machen Sie mit an den vielen Club-Anlässen
und bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit.**

**Die Anlässe sind öffentlich und kostenlos -
Spenden und freiwillige Beiträge sind jedoch stets willkommen.**



**☛ ☛ ☛ Individuelle Stadtführungen und Vorträge
mit Peter Hafen, Matteänglich-Club.**

**Routen und Themen nach Wunsch. Bis ca. 30 Personen.
Telefon / Fax 031 331 61 84, Postfach 301, 3000 Bern 13,
e-Mail: peter.hafen@bluewin.ch**

